

LB PEGSI GmbH & Co. KG  
Kreisstraße 24  
58453 Witten  
Tel.: 02302 / 666 65 10  
eMail: info@pegsi.de



## Leistungsverzeichnis

**Gewerk:** **WDVS, Wärmedämmverbundsystem  
nach DIN 18299 und 18345**

**Bauvorhaben:** **Neubau eines Wohngebäudes mit  
28 öffentlich geförderten Wohnungen  
Talstraße 17 und 19, 57339 Erndtebrück**

**Bauherr /  
Angebotsabgabeort:** **Heiko Klute und Christian Buderus GbR  
Kreisstraße 24, 58453 Witten**

**Entwurfsverfasser /  
Ausschreibung:** **LB PEGSI GmbH & Co. KG  
Kreisstraße 24, 58453 Witten**

**Unternehmer:**

.....  
Stempel, Datum, Unterschrift

## Vertragsgrundlage:

Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten allgemeinen, zusätzlichen, technischen und besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift anerkannt werden.

### Sonstige Vereinbarungen:

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins voraus.
- Ein Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einheitspreise sind Netto in Euro mit maximal zwei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angebote oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis haben nur dann Gültigkeit, wenn sie schriftlich vereinbart werden.
- Stempel, Datum und Unterschrift sind auf der ersten und letzten Seite erforderlich.
- Legen Sie Ihrem Angebot eine gültige Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer) bei.
- Legen Sie Ihrem Angebot einen vollständigen und aktuellen Eignungsnachweis (z.B. PQ) bei.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.
- Skontovereinbarung: .....
- Vertragsstrafe: .....
- Sicherheit / Gewährleistung: 10 % Abzug bei Abschlagszahlungen  
5 % Abzug bei Schlusszahlung
- Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung ohne öffentlichen Teilnahmewettbewerb.

### Abzüge Netto

- Bauleistungsversicherung 0,40%
- anteiliges Bauwasser 0,40%
- anteiliger Baustrom 0,40%

# Vertragsbedingungen

Neubau eines Wohngebäudes mit  
28 öffentlich geförderten Wohnungen  
Talstraße 17 und 19, 57339 Erndtebrück

Der Baukörper ist nicht unterkellert.  
Er wird konventionell in massiver  
Bauweise 4 geschossig, einschl. Staffel -  
geschoß mit Pultdach 5°, in Holz -  
konstruktion errichtet.

Umbauter Raum: ca. 7709 m<sup>3</sup>  
Wohn- und Nutzfläche: ca. 1658 m<sup>2</sup>

Firsthöhe Satteldach ca. 13,15 m  
Traufhöhe Satteldach ca. 11,60 m

Schutt- und Müllentsorgung ist tägliche Pflicht des AN.  
Bei Zuwiderhandlung wird durch den AG auf Kosten des  
Verursachers gereinigt und entsorgt.

Wir verweisen auf die VOB, C, Allgemeine Technische  
Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV).  
Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art DIN  
18299. Nebenleistungen Ziffer 4.1.11. Entsorgung von  
Abfall bis 1,0 m<sup>3</sup>.

Anschlüsse für Wasser, Energie und Abwasser werden  
durch den AN Rohbau hergestellt und den weiteren  
Firmen gegen Verrechnung bis zur Gesamtfertigstellung  
zur Verfügung gestellt.

Der Bauherr schließt eine Bauleistungsversicherung ab.  
An den Kosten wird der AN prozentual beteiligt.

Weitere Informationen (Pläne / Berechnungen) finden  
Sie auch unter: [www.pegsi.de](http://www.pegsi.de)

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

**Leistungsumfang ist die Ausführung der  
Wärmedämmverbundarbeiten.**

Dieser Leistungsbeschreibung liegt die VOB mit ihren  
Teilen B und C zugrunde.

B, Allgemeine Vertragsbedingungen für die  
Ausführung von Bauleistungen.

C, Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art zu Grunde.

Teil A wird ausgeschlossen.

Der AG behält sich das Recht vor, einzelne Pos., zu ändern, zu kürzen oder ganz entfallen zu lassen, ohne dass der Bieter hieraus einen Anspruch auf evtl. entgangenen Gewinn geltend machen kann.

Ausführung der Leistungen nach:

den ATV, den ZTV.

Geltendem Baurecht und den örtlichen, behördlichen Vorschriften, Satzungen und Auflagen.

Den allgemeinen Anforderungen und Bedingungen des Gesamt - LV.

Den Auflagen in der Baugenehmigung.

Den Ausführungsplänen des Architekten.

Den Nachweisen gem. der EnEV des Statikers.

Gewährleistung: Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt 5 Jahre.

Es gelten folgende Normen, Vorschriften und Merkblätter:

DIN 18202 Toleranzen am Bau.

DIN 4102-1 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen.

LBO die jeweils gültigen Landesbauordnungen.

TRGS 519 Bearbeitung asbesthaltiger Bauteile und Untergründe.

UVV Unfallverhütungsvorschriften.

AEB die jeweils gültigen Abfallentsorgungsbestimmungen,

Die technischen Merkblätter des Bundesausschusses

Farbe und Sachwertschutz (BFS).

Die aktuellen Herstellervorschriften und Systemzulassungen.

Sofern nicht ausdrücklich in der Leistungsbeschreibung anders beschrieben, sind alle Preise für die komplette Ausführung der Arbeiten, einschließlich Lieferung aller Stoffe, Lagerung inklusive deren Wetterschutz, zu kalkulieren und einzutragen. Dazu gehören auch das Abkleben von empfindlichen Bauteilen und Gegenständen, Maßnahmen zum Schutz vor Witterungseinflüssen der Gewerke.

Die Abdeckung des Untergrundes, soweit erforderlich, sind Nebenleistungen und werden nicht gesondert vergütet.

Dämmstoffreste und Putzmengen sind sofort zu sammeln und zu entsorgen. Durch Styropor oder Mineralwolle verunreinigte Flächen auf dem Grundstück oder angrenzenden Flächen werden durch den AN gereinigt oder zu Lasten vom AN gereinigt.

Außerdem werden vereinbart:

Für Wärmedämmverbundsysteme (WDVS)  
DIN 4108 Beiblatt 2 Wärmeschutz und Energie - Einsparung in Gebäuden.  
DIN 18345 Wärmedämmverbundsysteme.  
DIN 18350 Putz- und Stuckarbeiten.  
DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten  
DIN 18451 Gerüstarbeiten  
DIN 18540 Abdichtung von Außenfugen im Hochbau mit Fugendichtungsmassen.  
DIN 18550 Putz  
DIN 55699 Verarbeitung von Wärmedämmverbundsysteme

Lotrechtigkeit nach Maßtoleranzen im Hochbau.  
Die zu dämmenden Fassadenflächen bestehen aus KS PE Mauerwerk, Betonflächen, sowie Holzflächen aus OSB - Platten im Gaubenbereich.

Gerüstarbeiten

Die Gebäude werden bauseits eingerüstet.  
Der AN hat sich vor und während der Arbeiten von dem ordnungsgemäßen Zustand der Gerüste zu überzeugen.  
Fehler sind sofort der Bauleitung anzuzeigen.  
Weiterhin dürfen eigenmächtig keine Änderungen an den Gerüsten vorgenommen werden.

WDVS - Wärmedämmverbundsystem

Systembindung

Es dürfen nur Wärmedämmverbundsysteme mit einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt) bzw. im WDVS - System nur die vorgegebenen Komponenten des gleichen Herstellers verarbeitet werden.

Alternativ - Systeme, mit Nachweis der geforderten System- und Systemkomponenten - Eigenschaften, sind als komplettes System zulässig.  
Das System Sto Therm Classic dient der Qualitätsvorgabe.  
Andere Systeme sind zugelassen, wenn die nachfolgend beschriebenen Anforderungen gleichwertig sind.

Die Gleichwertigkeit ist schriftlich nachzuweisen.  
Insbesondere die Dämmstoffdicke, die Gebäudehöhe  
und die Schlußbeschichtung als Oberputz muss im  
gewählten System zugelassen sein.

Vorgabe: WDVS - System Sto Therm Classic.

1) Systemaufbau:

Wärmedämmverbundsystem für außen mit  
Steinwollgedämmplatten, im Sockelbereich (auch  
Sockel der Balkone) EPS.

Zementfreie Armierungsmasse.

Organischer oder Siliconharz - Oberputz.

Bei sichtbaren Kantenprofilen müssen die Sichtkanten  
einen Überzug aus Hart - PVC (weiss) besitzen.

2) Befestigung:

Auf tragfähigen Untergrund kleben und dübeln.

3) Brandschutz:

Brandklasse A1 nach DIN 13501-1

Angebotenes System:

.....  
.....  
.....  
.....

(Vom Bieter einzutragen, falls kein Eintrag erfolgt wird  
die Qualitätsvorgabe als angebotenes System gewertet).

Vor Arbeitsbeginn ist ein gemeinsamer Abstimmungs-  
termin mit dem Systemberater (Hersteller / Lieferant),  
Auftragnehmer, Planer und Bauleiter vor Ort  
durchzuführen, um alle Detailpunkte abzustimmen.  
Insbesondere wird auf den Fensteranschlußpunkt  
hingewiesen; dieser ist, gem. Sto - Detail, mit einer mind.  
Überlappung von 3 cm auf den Blendrahmen auszuführen.  
Vor Ausführung des Oberputzes ist eine Bemusterung und  
Freigabe durch den Bauherren durchzuführen.  
Musterflächen in ausreichender Größe sind  
einzukalkulieren und werden nicht extra vergütet.  
Bearbeitet werden alle Fassadenseiten.  
Folgende besondere Leistungen sind in die

entsprechenden Positionen einzukalkulieren und werden nicht extra vergütet:

Flächen auf Tragfähigkeit prüfen, reinigen.  
Armierunselemente im Sturz- / Laibungsbereich,  
Produkt: Sto - Sturzeckwinkel.  
Ausklinkungen für Fensterprofile die in die Wärmedämmung hereinragen.

### **Titel 1, Vorbereitende Arbeiten**

**Pos. 1.o1** Schützen von Fenster- und Türelementen durch das Aufbringen von Folien und Befestigen mit Klebebändern. Die verwendeten Materialien müssen für die Oberflächen der Rahmen und Gläser unschädlich sein. Im Zweifelsfall Eignung der vorgesehenen Materialien mit dem Hersteller der Elemente abstimmen. Schutzfolien liefern, abkleben und nach Abschluss der Arbeiten restlos entfernen und fachgerecht entsorgen.

Oberfläche Fenster: Kunststoff weiß  
Oberfläche Gläser: 3 - fach Verglasung  
Anzahl der Elemente: 108 Stück in verschiedenen Größen.

332,00 m<sup>2</sup> x .....€ = .....€

**Pos. 1.o2** Schützen von Fensterbänken durch das Aufbringen von Folien und befestigen mit Klebebändern. Die verwendeten Materialien müssen für die Oberflächen unschädlich sein. Im Zweifelsfall Eignung der vorgesehenen Materialien mit dem Hersteller der Bänke abstimmen. Schutzfolien liefern, abkleben und nach Abschluss der Arbeiten restlos entfernen und fachgerecht entsorgen.

Oberfläche Fensterbänke: Aluminium weiß  
Fensterbanktiefe: 27 cm  
Anzahl der Elemente: 96 Stück in verschiedenen Breiten.

138,00 lfdm x .....€ = .....€

**Pos. 1.o3** Ausgleichsputz mit einem Kalkzementmörtel

Übertrag .....€

MG P II nach DIN 18550 liefern und auftragen  
und gemäß Herstellervorgaben mind. 14 Tage  
erhärten lassen.

**Nur nach Rücksprache mit der Bauleitung!**

Bauteil: Außenwände  
Untergrund: KS-Mauerwerk / Beton  
Schichtdecke: ca. 10 mm  
Produkt: Sto Levell Reno

bzw. Produkt bei Verwendung eines glw. Systems:

.....

.....

1,00 m<sup>2</sup> x .....€ = E.P.

**Pos. 1.04**

Wässrige, siloxanvergütete, Universal-  
grundierung auf Acrylbasis auf mineralische  
und organische Untergründe und Beschichtungen  
liefern und auftragen. Grundierung darf  
keinen Film bilden.

Produkteigenschaften:  
oberflächenverfestigend, wasserabweisend, gutes  
Eindringvermögen, saugfähigkeitsregulierend und  
haftvermittelnd.

Bauteil: Außenwände  
Untergrund: KS-Mauerwerk / Beton  
Produkt: Stoplex W

bzw. Produkt bei Verwendung eines glw. Systems:

.....

.....

1,00 m<sup>2</sup> x .....€ = E.P.

Titel 1 .....€

Übertrag .....€

**Titel 2, Außenfesterbankarbeiten**

Dieser Titel wird evtl. durch die Fensterfirma ausgeführt.

**Pos. 2.o1** Alu. - Fensterbänke pulverbeschichtet, RAL 9016 (weiß), 3 - fach gekantet, Ausladung 270 mm, Anschraubkante 25 mm, Tropfkante 25 mm, Rückkantung 15 mm, Kopfstücke beidseitig, liefern und an bauseitigen Fenstern mit Haltern befestigen, einschl. Antidröhnbeschichtung. Fensterbankbreite / Rohbauöffnung 0,75m, 2 Halter.

38 Stück x .....€ = EP.

**Pos. 2.o2** Wie Pos. 2.o1, jedoch: Fensterbankbreite 1,15 m, 2 Halter.

24 Stück x .....€ = EP.

**Pos. 2.o3** Wie Pos. 2.o1, jedoch: Fensterbankbreite 1,50 m, 3 Halter.

8 Stück x .....€ = EP.

**Pos. 2.o4** Wie Pos. 2.o1, jedoch: Fensterbankbreite 1,60 m, 3 Halter.

6 Stück x .....€ = EP.

**Pos. 2.o5** Wie Pos. 2.o1, jedoch: Fensterbankbreite 3,00 m, 6 Halter.

20 Stück x .....€ = EP.

Titel 2 EP.

**Titel 3, Sockeldämmung**

**Anmerkungen:**

Im Titel 3, "Sockeldämmung", ist die Dämmung im Sockel / Spritzwasserbereich, (auch Balkone)

der Putzaufbau mit Anstrich und die abschließende zusätzliche Abdichtung der fertigen Fassade, im erdberührtem Bereich beschrieben.

Die Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18533 (PMBC) und die Dämmplatten im Erdbereich (XPS) bis max. 10 cm unter der geplanten, fertigen Geländeroberfläche erfolgt bauseits.

Die nachfolgend ausgeschriebene Sockeldämmung ist umlaufend auf die bauseitige XPS - Perimeterdämmung aufzusetzen.

**Pos. 3.o1**

Sockel - Dämmplatte EPS 035 - 20 cm - h = ca. 50 cm. Fluchtrechtes und planebenes Anbringen von Wärmedämmplatten als Sockeldämmung mit wasserabdichtendem Kleber, liefern und im Sockelbereich auf vorbereitetem, tragfähigem Untergrund verkleben.

- Wärmedämmplatten aus expandiertem Polystyrol - Hartschaum EPS 035 nach EN 13163.
- Anwendungstyp PW
- Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/m\*K nach DIN 4108-10
- FCKW frei
- schwerenflammbaar nach DIN 4102
- Euroklasse E nach EN 13501-1 als Perimeterdämmung bauaufsichtlich zugelassen.

Mit einem wasserabdichtenden Kleber, aus zementverträglichem Dispersionsspachtel 1,0 : 1,0 Gew.- Teile gemischt mit Zement (CEM I oder CEM II A/LL oder CEM II B/LL) auf tragfähigen vorbehandelten Untergrund kleben, Sockeldämmung ist im Spritzwasserbereich (mind. 30 cm über OK - Gelände) und auf der zu dämmenden Fläche im Erdreich bis ca. 20 cm unter der späteren OK - Gelände auszuführen, EPS - Sockeldämmplatte auf XPS - Perimeterdämmung der Vorpositionen mit einer geklebten Lagerfuge dicht gestoßen aufsetzen, Plattenstöße / Plattenversätze planschleifen.

Übertrag .....€

Plattenrand: stumpf  
Plattendicke: 20 cm  
Plattenhöhe: ca. 50 cm  
OK mind. 40 cm über Ok - Gelände  
UK = OK der XPS - Dämmung  
ca. 10 cm unter OK - Glände

Produkt: Sto - Sockelplatte PS30SE  
StoFlexyl

oder gleichwertig, gewählte Produkte:

.....

.....

98,00 lfdm x .....€ = .....€

**Pos. 3.o2** Armierungsmasse mit Gewebe im Sockelbereich  
Sockelbereich - zementfreie Armierungsmasse /  
Unterputz mit Glasfasergewebe liefern und als  
Armierungsschicht auftragen. Armierungsmasse /  
Unterputz vollflächig bis ca. 20 cm unter die  
spätere Geländeoberkante auftragen.  
Armierungsgewebe eindrücken und planspachteln.  
Gewebestöße 10 cm überlappen.

Produkt: Sto - Glasfasergewebe  
Sto - Armat Classic plus

oder gleichwertig, gewählte Produkte:

.....

.....

49,00 m<sup>2</sup> x .....€ = .....€

**Pos. 3.o3** Silicon - Oberputz im Sockelbereich  
Silicon - Oberputz - neutral, manuell und  
maschinell verarbeitbar, auf mineralische  
und organische Untergründe liefern,  
auftragen und strukturieren.

Übertrag .....€

Produkteigenschaften:  
Echter Siliconharzputz für verarbeitungssichere,  
langlebige Fassaden: nichtbrennbar, A2-s1, d0;  
sehr hoch (CO<sub>2</sub>) - und wasserdampfdurchlässig,  
hoch witterungsbeständig, kapillarhydrophob,  
hoch wasserabweisend, nach EN 15824, mit  
verkapselter Filmkonservierung für eine  
verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen  
Algen- und / oder Pilzbefall der Beschichtung.

Bauphysikalische Werte:  
sd - Wert: 0,19 - 0,23 m  
Klasse V2 mittel nach EN 1062-1  
Wasserdurchlässigkeitsrate (24 h)  
w: < 0,05 kg / (m<sup>2</sup>\*h0,5)  
Klasse W3 niedrig nach EN 1062-1

Struktur: Kratzputzstruktur  
Korngröße: 1,5 mm  
Farbton: nach Wahl des AG  
nach StoColor system  
(begrenzte Farbtonauswahl)

Produkt: StoSilco

oder gleichwertig, gewählte Produkte:

.....  
.....

49,00 m<sup>2</sup> x .....€ = .....€

**Pos. 3.o4** Siliconharz - Fassadenfarbe im Sockelbereich,  
2 - fach echte Siliconharz - Fassadenfarbe,  
besonders ergebnissicher, robust, außen, auf  
mineralische und organische, nicht elastische  
Untergründe liefern und als Zwischen- und  
Schlussbeschichtung 2 - fach auftragen.

Produkteigenschaften:  
strukturerhaltend; echte Siliconharzfarbe (ca.  
50 % des Gesamtbindemittelanteiles) nach  
Norm FDT 30-808, sehr gut deckend; hoch  
wasserabweisend; hoch CO<sub>2</sub> - und wasserdampf-

Übertrag .....€

durchlässig; geringe Verschmutzungsneigung,  
spannungsarm, gleichmäßiges Trocknungs-  
verhalten, mit verkapseltem Filmschutz.

Farbton: nach Wahl des AG  
nach StoColor System  
(begrenzte Farbtonauswahl)  
Produkt: StoColor Silco

oder gleichwertig, gewählte Produkte:

.....  
.....

49,00 m<sup>2</sup> x .....€ = .....€

**Pos. 3.05** Zusätzlicher Feuchteschutz im Sockelbereich,  
liefern und vollflächig gemäß Herstellerangabe  
2 - fach streichen, alle erdberührten Fassaden-  
flächen (von der Unterenkante der Dämmplatte  
bis ca. 5 cm über die spätere Geländeroberkante)  
mit zementverträglichem Dispersionspachtel  
1,0 : 1,0 Gew.- Teile mit Zement (CEM I oder  
CEM II A/LL oder CEM II B/LL) gemischt und ca.  
10 % Wasser verdünnt, auf Sockelputz  
streichen, ggf. nach Erdanpassung auf dem  
Feuchteschutz den Farbanstrich ergänzen.

Bereich: Gebäudesockel - Außenwände  
Untergrund: Sockelputz  
Höhe: bis ca. 50 cm umlaufend  
Produkt: StoFlexyl

oder gleichwertig, gewählte Produkte:

.....  
.....

49,00 m<sup>2</sup> x .....€ = .....€

Titel 3 .....€

**Titel 4, WDVS - Putz**

**Hinweis - WDVS-Steinwolleplatten-zementfreie Armoerung**

Wärmedämm - Verbundsystem mit Steinwollgedämmplatten und zementfreier Armierungsmasse liefern und fachgerecht anbringen. Bauaufsichtliche Zulassung Z-33.43.61 für geklebte und gedübelte Systeme.

**Pos. 4.o1** Fassadendämmplatten aus Steinwolle mit mineralischem Klebemörtel liefern und verkleben.

- Wärmedämmplatten aus Steinwolle nach EN 13162
- Anwendungstyp WAO-zh nach DIN 4108-10
- dynamische Steifigkeit  $s' = 3 \text{ MN/m}^2$  (bei 160 mm)
- beidseitig beschichtet
- erhöhte Abreißfestigkeit  $> 75 \text{ KN/m}^2$
- Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit  $0,034 \text{ W/m} \cdot \text{K}$
- nichtbrennbar nach DIN 4102
- Euroklasse A1 nach EN 13501-1
- mit einem vergüteten, mineralischen Klebemörtel vollflächig auf tragfähigen Untergrund kleben. (Abreißfestigkeit mind  $0,075 \text{ N/mm}^2$ )
- Platten im Verband planeben und press gestossen verlegen, offene Fugen mit Dämmstoff ausfüllen
- zusätzliche Verdübelung der Dämmplatten bei

Durchdringungen usw. siehe separate Positionen.

Plattendicke: 200 mm  
 Einbaubereich: ab ca. 40 cm über OK - Gelände  
 UK = OK - Sockeldämmplatte  
 Produkt: StoLevell Uni  
 Sto - Steinwolleplatte  
 Xtra 2 / B / H2 W%

oder gleichwertig, gewählte Produkte:

.....  
 .....

1520,00 m<sup>2</sup> x .....€ = .....€

Übertrag .....€

**Pos. 4.o2** Zulage Mehrstärken Dämmstoff  
zu Pos. 4.o1  
für pro 10 mm Dicke  
Produkt: Dämmplatte wie vor

1,00 m<sup>2</sup> x .....€ = EP.

**Pos. 4.o3** Dämmung wie Pos. 4.o1, jedoch auf Holzschalung.

60,00 m<sup>2</sup> x .....€ = .....€

**Pos. 4.o4** Mineralische Armierung mit Glasfasergewebe mineralischem Klebe- und Armierungsmörtel / Unterputz mit alkalibeständigem Glasfasergewebe liefern und vollflächig als Armierungsschicht auftragen und eben abziehen, vergüten, mineralische Klebe- und Armierungsmörtel volldeckend auf Wärmedämmplatte auftragen, Glasfasergewebe eindrücken und planspachteln Gewebestöße 10 cm überlappend. Zusätzliche Diagonalarmierung an Ecken von Öffnungen und Ekkantenausbildungen siehe separate Position, Schichtstärke Armierung mind. 8 mm.

Bauteil: Außenwände oberhalb  
Sockelbereich, Wandhöhe  
bis. ca. 11,50 m  
Produkt: Sto - Glasfasergewebe  
StoLevell Novo

oder gleichwertig, gewählte Produkte:

.....

.....

1580,00 m<sup>2</sup> x .....€ = .....€

**Pos. 4.o5** Mineralische Armierung - Zulage Laibung / Sturz, wie Pos. 4.04, jedoch:  
Mineralische Armierung mit Glasfasergewebe in Laibungen und Sturzbereichen von Öffnungen, Aussparungen und Nischen mit Einzelgrößen

Übertrag .....€

> 2,5 m².

505,00 lfdm x .....€ = .....€

**Pos. 4.06** Diagonalarmierung an Ecken von Gebäudeöffnungen liefern und anbringen. Armierungspfeil 40 \* 33 cm aus Glasfasergewebe als zusätzliche Verstärkung der normalen Armierung einarbeiten. Armierungsmörtel wie vor.

Bereich: Fensterbrüstungen und -sturz  
Türschwellen  
Wanddurchbrüche  
Produkt: Sto - Armierungspfeil

oder gleichwertig, gewählte Produkte:

.....  
.....

448 Stück x .....€ = .....€

**Pos. 4.07** Kantenschutz mit Gewebewinkel liefern und Herstellen des Kantenschutzes mit Eckwinkel aus Kunststoffeckschutzschiene mit Glasfasergewebe, als Zulage zur Systemarmierung, vor der vollflächigen Armierung, Armierungsmasse anbringen und Eckschutzschiene einarbeiten.

670,00 lfdm x .....€ = .....€

**Pos. 4.08** APU - WDVS Gewebe - Anputzleiste mit Anputznase und Abbruchkante vor dem Anbringen der WDVS Dämmplatten auf Fenster- und Türrahmen, dreiseitig umlaufend, fachgerecht einbauen. Der Gewebestreifen ist in die nachfolgende Armierungsschicht einzubetten, einschl. späterer Verfü-

505,00 lfdm x .....€ = .....€

Übertrag .....€

**Pos. 4.09** Silikat - Oberputz, tönbar, liefern, auftragen und strukturieren eines manuell und maschinell verarbeitbarem Dispersions - Silikatputzes. Untergründe auftragen und strukturieren als Oberputz für außen. Mit Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen - und / oder Pilzbefall der Beschichtung.

Produkt: StoSil  
Struktur: Kratzputz  
1,5 mm  
Farbe: weiß

oder gleichwertig, gewählte Produkte:

.....  
.....

1580,00 m<sup>2</sup> x .....€ = .....€

**Pos. 4.10** Silikat - Oberputz - Zulage Laibung / Sturz, wie Pos. 4.09, jedoch: Mineralische Armierung mit Glasfasergewebe in Laibungen und Sturzbereichen von Öffnungen, Aussparungen und Nischen mit Einzelgrößen > 2,5 m<sup>2</sup>.

505,00 lfdm x .....€ = .....€

**Pos. 4.11** Kompribänder an Fensterbänke und Traufbleche wasserdicht ankleben.

370,00 lfdm x .....€ = .....€

**Pos. 4.12** Sockelabschlussprofil passend zur Dämmstärke liefern und einbauen.

98,00 lfdm x .....€ = .....€

**Pos. 4.13** Dauerelastische Fugen im Bereich der Beton -

Übertrag .....€

Übertrag .....€

aufkantungen der Balkonplatten, Putzabschluß -  
profilen WDVS fachgerecht herstellen.

Fugenbreite: Bis 10 mm  
Farbton: Grau

40,00 lfdm x .....€ = .....€

**Pos. 4.14** Abdichten von Tür- und Fensterschwellen im  
EG, sowie in den Balkonbereichen aller  
Etagen mit Triflex ProDetail inkl. Triflex  
Spezialvlies.  
Zuschnittbreite: bis ca, 40 cm.  
Ausführung nach den technischen Richtlinien  
des Materialherstellers, einschl. evtl. erf.  
Vor - und Nebenarbeiten-  
Untergrund: Mauerwerk / Beton, Kunststoff -  
profil.  
Fabrikat: Triflex GmbH & Co. KG  
www.triflex.com

oder gleichwertig, gewählte Produkte:

.....  
.....

120,00 lfdm x .....€ = .....€

Titel 4 .....€

**Titel 5, Stundenlohnarbeiten**

**Pos. 5.o1** Facharbeiterstunden nur auf Anweisung  
der Bauleitung zum Nachweis.

16 Std. x .....€ = .....€

**Pos. 5.o2** Helferstunden nur auf Anweisung  
der Bauleitung zum Nachweis.

Übertrag .....€

Übertrag .....€  
16 Std. x .....€ = .....€

Titel 5 .....€

Titel 1 .....€

Titel 2 .....€

Titel 3 .....€

Titel 4 .....€

Titel 5 .....€

Angebotssumme netto .....€

zzgl. 19 % MwSt .....€

Angebotssumme brutto .....€

.....  
Stempel, Datum, Unterschrift



